

Kritische Gespräche führen

**Wertschätzend und zielgerichtet kommunizieren.
Echte Führungsleistung bei Konflikt-, Kritik-, Feedback- und
Abmahnungsgesprächen zeigen.**

24.–25. Februar 2026 | Heilbronn

05.–06. Mai 2026 | Bonn

Ihre Trainingsthemen für eine souveräne Gesprächsführung:

- Der 7-Punkte-Plan für eine klare Gesprächsstruktur.
- Leitfaden: Vorbereitung und Durchführung von Kritikgesprächen.
- Leistungs- und Verhaltensunterschiede erkennen: Ein Modell.
- Die 3 wichtigsten Techniken einer klaren und wirksamen Kommunikation.
- Umgang mit Widerstand und Emotionen.
- Haltung und Ruhe bewahren.
- Verhaltens- und Kommunikationsmuster erkennen.
- Typenorientiert kommunizieren, Gesprächsstrategien entwickeln.
- Erwartungen und Ziele klar formulieren, Konsequenzen fair umsetzen.

So arbeiten und lernen Sie in diesem Seminar:

- Realistische Gesprächssituationen, Rückmeldung
zu Sprache, Haltung und Wirkung, Transferhilfe.

Ihr Trainer:

Michael Lorenz

Managementberater, Trainer und Coach,
grow.up. Managementberatung GmbH.

**Einer der führenden Köpfe, im deutschsprachigen
Raum, in Sachen Kommunikation und Leadership.**



Seminarablauf – Tag 1

Kritische Gespräche – was sie auszeichnet und so herausfordernd macht

- Warum kritische Gespräche zum Führungsalltag gehören – und warum sie oft herausfordernd sind
- Typische Anlässe: Kritik, Fehlverhalten, Leistung, Konflikt, Verhalten, Emotionen
- Konflikt- und Stresssituationen – was über Erfolg oder Misserfolg entscheidet

Die Bedeutung einer guten Vorbereitung

- Vorbereitung ist alles: Gesprächsziele, Themen, Argumentation und Vorgehen planen
- Der 7-Punkte-Plan für eine klare Gesprächsstruktur
- Auf mögliche Einwände und emotionale Reaktionen vorbereitet sein

Den richtigen Einstieg finden

- Gespräche professionell und wirksam einleiten und führen - Strategien und Tipps
- Modelle kennenlernen und in der Gesprächsführung gezielt einsetzen
- Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung von Kritikgesprächen

Die eigenen Mitarbeiter besser verstehen

- Leistungs- und Verhaltensunterschiede anhand eines Modells erkennen
- Perspektivwechsel: Wahrnehmung, Verhalten und Reaktionen aus Mitarbeitersicht betrachten
- Zuhören, nachfragen, einordnen – um die eigentliche Botschaft hinter den Worten zu erfassen

Die 3 wichtigsten Techniken für eine klare und wirksame Kommunikation

- Deutliche, respektvolle und lösungsorientierte Sprache nutzen
- Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen
- Konfliktverschärfende Aussagen vermeiden, deeskalierend sprechen

Stolperfallen im Gespräch sicher vermeiden

- Umgang mit Widerstand und Emotionen im Gespräch
- Auf Einwände, Ärger, Abwehr und Rückzug souverän reagieren
- Emotionen erkennen und gezielt ansprechen, statt sie zu übergehen
- Eigene Ruhe bewahren – Klarheit und Führung zeigen

Seminarablauf – Tag 2

Unterschiedliche Kommunikationstypen im Gespräch erkennen

- Die eigenen Verhaltens- und Kommunikationsmuster und die der Anderen erkennen
- Gesprächsstrategien für die verschiedenen Typen entwickeln
- Übungen zu verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Typenorientiert kommunizieren – Konflikte gezielt vorbeugen

Dos and Don'ts in kritischen Gesprächen

- No-Go's in Kritik-, Konflikt und anderen kritischen Gesprächen
- Strategien für den Umgang mit dominanten, defensiven oder passiv-aggressiven Personen
- Wirksame und passende Frageformen kennen und anwenden
- Taktiken für eine wirkungsvolle Gesprächsführung

Innere Haltung – die unsichtbare Stärke im Gespräch

- Die eigene Haltung gegenüber Mitarbeitenden bewusst reflektieren
- Einen Sachverhalt konkret, aber ohne Vorwurf formulieren
- Den Mitarbeitenden als Partner im Gespräch sehen – aktiv zuhören, seine Perspektive ernst nehmen

Kritikgespräche aktiv und konstruktiv führen

- Trennung von Person und Verhalten als Grundprinzip
- Den richtigen Ton zwischen Deutlichkeit und Wertschätzung finden
- Körpersprachliche Signale erkennen

Taten statt Worte – klare Vereinbarungen treffen

- Klare nächste Schritte planen
- Wenn Kritik keine Wirkung zeigt: Konsequenzen fair umsetzen
- Erwartungen und Zielvereinbarungen klar formulieren
- Fortschritte beobachten und positives Verhalten verstärken

Anwendung in der Praxis: Gesprächssituationen gezielt trainieren

- Realistische Gesprächssituationen (Konflikt-, Kritik-, Abmahnungsgespräche) trainieren
 - Rückmeldung zu Sprache, Haltung und Wirkung erhalten
 - Transfer in den beruflichen Alltag
- Mit unterschiedlichen Mitarbeitertypen konstruktive Gespräche führen

Seminarzeiten Tage 1 – 2

Beginn: 9:30 Uhr

Mittagspause: 12:45 Uhr ≈ 1 Std.

Morgens und nachmittags: kurze Kaffeepausen

Ende: 17:00 Uhr

Das bringt Ihnen dieses Seminar.

Kritische Gespräche gehören zum Alltag jeder Führungskraft – und zählen zugleich zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Führungsalltag. Ob es um Leistungsdefizite, schwieriges Verhalten oder unterschiedliche Erwartungen geht: Sobald Kritik, Emotionen oder Konflikte im Raum stehen, wird Gesprächsführung zur echten Führungsleistung.

Wer kritische Gespräche vermeidet oder unvorbereitet führt, riskiert Missverständnisse, Demotivation und Vertrauensverlust. Nicht angesprochene Themen führen oft zu Konflikten, sinkender Leistung und Unsicherheit. Das Seminar hilft, diese Risiken zu vermeiden – durch Klarheit, Struktur und professionelle Gesprächsführung.

In diesem Seminar lernen Sie, schwierige Gespräche gezielt vorzubereiten, professionell zu führen und nachhaltig zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie auch in emotional angespannten Situationen Klarheit, Haltung und Wertschätzung wahren – und wie Sie mit Kritikgesprächen Vertrauen und Entwicklung fördern, statt Abwehr oder Rückzug auszulösen.

Starkes Lernen:

Das Training verbindet kurze Theorie-Impulse mit praxisnahen Fallbeispielen und Übungen. Sie reflektieren Ihr eigenes Führungsverhalten, erhalten konstruktives Feedback und übertragen die Erkenntnisse direkt auf Ihren beruflichen Alltag.

Wen sprechen wir an?

Team-, Projekt- und Gruppenleiter, Meister und Vorarbeiter, Schichtführer und verwandte Führungsfunktionen in Produktion, Montage, Fertigung sowie in produktionsnahen Bereichen wie Instandhaltung, Betriebsmittelbau, SCM, Logistik, Qualitätsmanagement.

Das Training eignet sich jedoch gleichermaßen für Teamleiter in der Administration, für die Team-Verantwortlichen in allen Abteilungen im Unternehmen.

Ihr Trainer:



Michael Lorenz ist Managementberater, Trainer und Coach bei der **grow.up. Managementberatung GmbH**.

Vorher war er langjährig Geschäftsführer und Partner der Kienbaum Management Consultants GmbH und leitete den Geschäftsbereich Human Resources Management.

Michael Lorenz berät nationale und internationale Kunden seit 1988 in Fragen der Strategie, der Personalentwicklung und der Management-Diagnostik.

Schwerpunkte seiner Arbeit liegen in Trainings und Workshops für Manager und Führungskräfte in den Themenfeldern Management, Führung und Vertrieb und in der Konzeption, Implementierung und Projektleitung bei Personalentwicklungsprojekten (Ausbildung des Management-Nachwuchses, Feedback- und Zielvereinbarungssysteme, Service-Ausrichtung).

Weitere Schwerpunkte liegen in der Prozessbegleitung und Moderation von strategischen Neuausrichtungs- und Umstrukturierungsprozessen (bei Unternehmensfusionen und Übernahmen) sowie in der Ausrichtung von Service-bereichen (durch Entwicklung von Vision und Zielsystemen, Anpassung und Neuentwicklung von Produkten und Prozessen oder Veränderungen der Aufbauorganisation).

Michael Lorenz hat über 20 Jahre Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Management-Audits, Einzel-Assessments für Top-Führungskräfte und Assessment-Centern für den Management-Nachwuchs.

In individuellen Coachings begleitet Michael Lorenz Manager bei persönlichen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Management, Führungs- und Positionierungsfragen.

Michael Lorenz hält zahlreiche Vorträge und Seminare, wird von Teilnehmern für seine unterhaltsam vermittelte Praxiserfahrung, seine Klarheit, Stringenz und inspirativen Inhalte geschätzt.

Er hat zahlreiche Artikel und Bücher zum Themenfeld Management, Führung und Human Resources veröffentlicht.

Weitergehende Informationen finden Sie unter www.grow-up.de.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt
Euro 990,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF-Mitgliedsfirmen zahlen Euro 890,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565- 51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de



Anmeldung zum Seminar:

Kritische Gespräche führen

☐ am 24.–25. Februar 2026 in Heilbronn – S3468

☐ am 05.–06. Mai 2026 in Bonn – S3469

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____
Vorname _____
Titel/Funktion _____
Branche _____
Abteilung _____
Telefon _____
Telefax _____
E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____
Straße/Postfach _____
PLZ _____
Ort _____
E-Mail _____
Bestellnummer _____
Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.